

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

BEWEGUNGSRÄUME BRUGG

Neu:
Vinyasa Flow Yoga
Mi 12:00 - 13:00 / 18:30 - 20:00
Fr 12:00 - 13:00 / 14:00 - 15:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

IKA: Individuelle Körperarbeit
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Modern mit Marina
Mi 14:30 - 15:45
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Tai Chi Chuan
Mo 10:30 - 11:30 / 19:00 - 20:00
Natasa Maglov 076 580 67 76

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

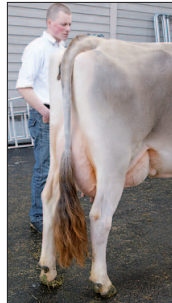
Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger
Bauknecht macht
der Wäsche Dampf

Die neuen STEAM-Waschmaschinen
24 h Service 0878 802 402

Sibold
Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Sanitärservice vom Fachmann?
Wir haben Ihn... für Sie

Tel. 056 441 82 00



Die stolze Holsteinerin «Calanda», rechts oben OK-Chef Ueli Wolleb aus Lupfig und rechts unten ein wichtiges Detail: Die wunderschön präparierte Quaste einer Braunen.

«Calanda» heisst die Schönste im Aargauerland

Erfolgreiche Aargauer Eliteschau in der Brunegger Vianco-Arena

(rb) - Mit der Wahl der Holsteiner Kuh «Calanda» aus dem Stall von Anton Ender in Kallern zur «Miss Argovia» schloss die bereits zum siebten Mal durchgeführte Eliteschau der drei Verbände Braunvieh, Holsteiner und Fleckvieh. In der Vianco-Arena in Brunegg hatte OK-Präsident Ueli Wolleb, Lupfig, seine helle Freude am Gezeigten.

Bei der Aufzucht der rund 200 Tiere der drei Rassen – das alleine schon eine logistische Meisterleistung – realisierten

auch Laien, wie wichtig die wieder aufgebaute Vianco-Arena mit allen Stallungen und der grossen Halle, aber auch der Festwirtschaft und der gesamten Infrastruktur, für solche Veranstaltungen der Landwirtschaft ist. Ueli Wolleb dazu: «Durch den gemeinsamen Auftritt sollen einer breiten Öffentlichkeit die angestrebten Zuchtziele und die erreichten Erfolge der Aargauer Braunvieh-, Fleckvieh- und Holsteinerzüchter gezeigt werden».

Fortsetzung Seite 2

Eitel Freude – aber nicht nur

TCS-Untersektion Brugg: auch kämpferische Töne an der 50. GV



Die gut 400 Anwesenden bekamen in Lupfig bissige Voten, feines Essen und eine unterhaltsame Show serviert.

(A. R.) - Natürlich gings am Samstag an der Jubiläums-GV in Lupfig weniger um die statuarischen Geschäfte. Vielmehr stand das lässige Rahmenprogramm im Vordergrund. Zuvor jedoch machte Präsident Markus Büttikofer klar, dass an der Basis trotz des runden Geburtstages nicht nur eitel Freude herrscht.

«Der Kampf geht weiter», sagte der Präsident der heute fast 10'700 Mitglieder zählenden Untersektion, die 1960 wie auch die Kantonalsektion 1927 im Roten Haus zu Brugg gegründet wurde. Nachdem man der drohenden Pannenhilfe-Konkurrenz der Migros «die Zähne gezeigt» und einen ausserordentlichen Präsidentenwechsel überstanden habe, sei der TCS nun von einer Spar- und Restrukturierungswelle erfasst worden.

«Wie soll man das mittragen?» Damit meinte Markus Büttikofer zum

einen die Übernahme des Reisebereichs durch Kuoni, zum andern aber vor allem die Schliessung von schweizweit 24 Geschäftsstellen, darunter Aarau und Baden (nicht Brunegg). «Einigen Unmut» habe dies ausgelöst, zumal diese Entscheide nicht mit der Basis beziehungsweise den Sektionen besprochen und vorbereitet worden seien, monierte Büttikofer. «Wir wurden vor Tatsachen gestellt – wie soll man da Entscheide mit solch massiven Konsequenzen mittragen?», gab er zu bedenken (150 Arbeitsplätze sind betroffen, Red.).

Weitere Frage- und Ausrufezeichen in seinem pointierten Jahresbericht verah Büttikofer auch die Absicht, die bisherige Notrufzentrale zum Call-Center auszubauen, mit einem Fragezeichen: Dies sei gewiss eine moderne Art der Sachbearbeitung, «aber sind alle treuen Clubmitglieder auch wirklich bereit, auf eine persönliche Kontaktaufnahme zu verzichten?».

Fortsetzung Seite 2

ebc
energie- & baucoaching

- Energieberatung
- Gebäudecheck
- Bauinvestcheck
- Umbauten
- Gebäudemodernisierung
- Baucoaching

François Liaudet
Wildschachen 36, 5200 Brugg
056 444 27 00 / 079 644 69 04
www.ebc-brugg.ch



ein Posten ab Stapel
Gesundheits-Matratzen
mit Komfortschaum, Schafschurwolle + abnehmbarer Hülle
diverse Modelle und Grössen
Aktion ab Fr. 450.-
Lieferung und Entsorgung gratis

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Unser Frühlingsspezialangebot
Sony A550 mit 18 - 55 mm
statt Fr. 1148.- nur Fr. 798.- und
Sony A550 mit 18 - 55 mm / 65 - 200 mm
statt Fr. 1498.- nur Fr. 998.-
4 Jahre Schweizer Garantie, 3 Sensoreinrichtungen gratis

Foto Eckert
Lea Film Digital

Einzigartig in Brugg!
Brillenfassung von

ROBERT LA ROCHE

Quellbühlweg
Erliten
Neuwald 6
5600 Brugg
Tel. 056 441 040
www.rola-roche.ch

bloesser
AG

Tourismus als wichtiges Standortmarketing

Tourismus Region Brugg ohne Präsidium – Stadtmann nimmt persönlich Einsitz

(rb) - Revirement bei Tourismus Region Brugg. Kapitänin Silvia Kistler, seit zwei Jahren initiativ und antreibende Präsidentin, tritt zurück: alt Stadtrat Gregor Tomasi muss aus statuarischen Gründen ins zweite Glied treten, Urs Boller verlässt den Vorstand, René Hänggi ebenfalls. Vier neue Kräfte konnten gefunden werden, darunter Stadtmann Daniel Moser. Bea Weber aus Brugg, Susanne Birchmeier aus Oberflachs und Thomas Merkli aus Stilli sind auch dabei. Das Präsidium bleibt vakant.

Davon nahmen im attraktiven Gewölbekeller des Roten Hauses Mitglieder und Gäste Kenntnis. Silvia Kistler schilderte im Jahresbericht 09, wie intensiv man mit Tourismus Aargau und anderen tragenden Säulen des Tourismus zusammengearbeitet habe. Und wie sehr es zu begrüssen ist, dass sich im November die 30 Gemeinden im Rahmen von Brugg Region entschlossen hatten, mit der Anstossfinanzierung ein Service Center mit Tourismusbüro zu schaffen. «Das ist das Verdienst von Hanspeter Schweiler, dem Präsidenten

des Planungsverbandes», betonte Silvia Kistler. Sie wies darauf hin, dass das Infocentrum neben dem Standortmarketing für die Region auch Aufgaben übernehme, die bisher vom Verein, und vor allem von ihr als Präsidentin, ehrenamtlich erfüllt worden waren. Dieses Center ist inzwischen beim Berufs- und Weiterbildungszentrum im «Flex» ennet den Gleisen eingezogen und wird geleitet von Iduna Rakonich-Monhart.

Fortsetzung Seite 7



Einen Blumenstrauß überreichte der zurücktretende alt Stadtrat Gregor Tomasi der demissionierenden Präsidentin Silvia Kistler. Diese meinte: «Mit der Übergabe des operativen Geschäfts hat sich mein Tätigkeitsbereich reduziert. Um der weiteren Entwicklung nicht im Wege zu stehen, habe ich mich entschlossen, zurückzutreten. Meiner Meinung nach muss aber der Zweck von Tourismus Region Brugg weiter verfolgt werden».

EINLADUNG ZUM KURS
Rasenpflege
Donnerstag, 18. März
und Dienstag, 30. März
je 18 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter
5107 Schinznach-Dorf

ZULAUF
Die grüne Quelle

www.zulauf.ag.ch · 5107 Schinznach-Dorf · T. 056 465 65 62

MAX URECH WINDISCH

Zürcherstrasse 38 • 5200 Windisch • 056 441 93 88 • maxurech-motocenter@bluewin.ch



Freitag, 19. März 16:00 - 20:00
Samstag 20. März 09:00 - 18:00
Sonntag 21. März 10:00 - 17:00

Frühlingsausstellung + Saisonstart 2010

- Neuheiten 2010 • Schnäppchen-Shop • Ridingtrainer-Wettbewerb
- Würfel bis 30 % beim Kauf von Bekleidung und Helmen! gleichzeitig

Auto-Ausstellung bei Felix Emmenegger AG vis à vis

Max Urech und Team freuen sich auf Deinen Besuch!

Von Hirnbildern und ihrer «fetischhaften Anziehungskraft»

Fachhochschul-Podium Interface: Professor Michael Hagner, ETH Zürich, über Neuroimaging

Es gehe ihm nicht um Maschinenstürmerie, aber: «Hirnbilder basieren nicht auf optischen Grundlagen, sondern werden aus einer Unmenge von Daten hergestellt, die danach von einem Neurowissenschaftler interpretiert werden», warnte Hagner vor der eindimensionalen Verkürzung «Zeig mir dein Gehirn, und ich sag dir, wer du bist».

Beim Neuroimaging würden jedenfalls keine direkten geistigen Aktivität abgebildet, sondern lediglich minimale Veränderungen von Stoffwechselfvorgängen im Gehirn. Daraus Rückschlüsse auf mentale Prozesse zu ziehen, versah Hagner letzte Woche am sehr gut besuchten Auftakt der «Brainstorming»-Vortragsreihe in Windisch mit diversen Fragezeichen.

Hirn- vor allem Trugbilder
Als besonders problematisch erachtete

Neurophysiologe Hagner die Verquickung von politischen Forderungen und kommerziellen Interessen (im US-Präsidentenwahlkampf verlangte beispielsweise ein Klinik-Inhaber, dass die Hirne der Kandidaten zu durchleuchten seien). Ungute Entwicklungen seien auch der Einsatz des Magnetresonanzenverfahrens als Lügendetektor sowie die «subtile Pathologisierung des Menschen», die mit der Korrelation von Bildern und geistigen Vorgängen einherginge. Und was besagte Korrelation betrifft, seien Hirn- eben vor allem Trugbilder, so Hagner sinngemäss.

Lokalisierungsgeschichte
Wieso aber geht von diesen Hirnbildern solch eine Suggestionskraft, ja geradezu «eine fetischhafte Anziehungskraft» aus? «Die Visualisierung des Gehirns und die Lokalisierung der Funktionen ist fest eingeschrieben in unser kulturelles Gedächtnis, ist so alt

wie die Hirnforschung selbst», erklärte der Professor für Wissenschaftsgeschichte. Es folgte ein spannender Streifzug durch gut 200 Jahre Forschung, beispielsweise von Galls Gehirn-Landkarte über Hitzigs Hundeeperimente bis zum sogenannten Homunculus: ein Menschenmodell, dessen Körperteile so gross dargestellt werden, wie sie Platz im Gehirn beanspruchen (siehe Bild) – was zeigt, dass wir gemäss unserem somatosensorischen Cortex «ein Hände-, Lippen- und Zungen-fixiertes Wesen» sind. «Brainstorming» lautet das Leitthema des FHNW-Podiums Interface dieses Jahr. Weiter geht die Vortragsreihe am Montag, 29. März, 17.15 Uhr: Prof. Dr. Christian Hess, Direktor und Chefarzt der Universitätsklinik für Neurologie am Inselspital Bern, spricht über «Gestörtes Gemütsverhalten – wenn das emotionelle Interface streikt».



Michael Hafner in der dicht besetzten Fachhochschul-Aula. Und weshalb Mensch soviel spürt beim Kuss, das zeigt der Homunculus.

NEVER LOOK BACK

ANTI RETRO

CITROËN DS3

Erne & Kalt AG, Döttingen Tel. 056 268 80 90

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Sanitärservice für anspruchsvolle Kunden

Tel. 056 441 82 00

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford

www.baechli-auto.ch

5301 Siggental-Station 056 287 10 20



Zum Wohl: Ein Toast der Aktiven auf das Weiterbestehen und eine gute Zukunft von BruggAttrAktiv.

BruggAttrAktiv plant Attraktives

Apéro im Vindonissa-Museum mit Bekanntgabe des Jahresprogramms 2010

(mw) - Die 2007 gegründete Standortentwicklungsbewegung Brugg AttrAktiv existiert weiter, dies als eine Art Kommission, welche die Stadt und ihr Umfeld mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen beleben möchte. Das Jahresprogramm zeigt die Stossrichtung auf.

Zum Apéro (geliefert vom Restaurant Sternen, Oberbözberg) fand sich eine rund zwanzigköpfige Gruppe ein, welche sich in der Fortführung von BruggAttrAktiv engagiert. Museumsleiter René Hänggi hob in seiner Begrüssung die erfreuliche Tatsache hervor, dass es in Zusammenarbeit mit Brugg Regio gelungen ist, ein Service-Center für das Standortmarketing zu initiieren. Damit gehe ein lang gehegter Traum in Erfüllung.

Dezember wird wieder zum Singen und Musizieren im Advent eingeladen. Michel Indrizzi wies zudem darauf hin, dass BruggAttrAktiv im Jahre 2013 aus Anlass des dannzumaligen 100-Jahr-Jubiläums der Städtepartnerschaft von Brugg mit Rottweil ein Stadtfest organisieren möchte. Im Hinblick darauf hat eine Arbeitsgruppe ihre Tätigkeit aufgenommen. Im weiteren betonte er, dass das Ziel von BruggAttrAktiv die Vermittlung von Kultur und Lebensfreude sei. Stadttammann Daniel Moser äusserte sich positiv zu den vorhandenen Grundideen betreffend geselligen und vermittelnden Aktivitäten und legte Wert auf den Einbezug der Region. Im Sinne eines verstärkten Standortmarketings zeigte er sich zudem erfreut über das Zustandekommen des Service-Centers von Brugg Regio.

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

FDP-Politabend in der Sonne Windisch

Welches sind die dringendsten Baustellen in Bundes-Bern? Ist es die Armee, das Bankgeheimnis? Und was ist in der nationalen Polit-Pipeline? Kinderbetreuung? Sterbehilfe? Und wie handelt die FDP? Fragen, auf die die FDP-Nationalrätin Corinne Eichenberger am Politabend vom Freitag, 19. März, 19.45 Uhr, im Restaurant Sonne in Windisch Auskunft gibt. Die FDP Bezirk Brugg lädt zu dieser öffentlichen Veranstaltung alle Interessierten ein.

Ostern im «Gschänkli-Egge» Villnachern

Vögel zwitschern und singen fröhlich – sie stimmen den Frühling an. Jetzt werden die Tage wieder länger, und alle freuen sich auf schöne Stunden und die wunderbare Blütenpracht draussen. Und: Auch der Osterhase hoppelt bald vorbei... Damit man sich noch mit einer geschmackvollen Osterdeko, etwas Kleinem fürs Osterfest, einem feinen Wein oder einen Geschenkeidecken kann, sollte man sich jetzt in Villnachern vorbeikommen, denn der gediegene Gschänkli-Egge von Judith Hartmann ist vom 26. März bis 17. April geschlossen.

Waldumgang, Römertag und und und... Ruedi Glauser präsentierte das Jahresprogramm 2010, welches in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen über die Bühne gehen wird. Am 17. April findet der Familien-Waldumgang mit dem Forstamt Brugg statt, am 2. Mai folgt der Römertag, und am 7. und 8. Mai steigt das Fest zum 100-Jahr-Jubiläum des Stapperschulhauses. Am 28. Mai wird im Stadion Au zum vierten Mal der schnellste Brugger respektive die schnellste Bruggerin evaluiert, und vom 11. Juni bis 11. Juli steht voraussichtlich im Bereich des alten Feuerwehrmagazins (Storchenturm) die WM-Meile mit Übertragung der Fussballweltmeisterschaft auf dem Programm. Für den Abend des 6. August ist zum ersten Mal ein musikalischer Paukenschlag zu Ferienende und Schulanfang geplant, und auf den 17. und 18.

Schinznach-Bad: Von Wildbienen und Hummeln

Die Naturwerkstatt Bünthenkinder Schinznach-Bad bietet im Jahr der Biodiversität Naturerlebnisse für Kinder von 7 bis 10 Jahren an. Ein erstes Mal geht es am Mittwoch, 31. März, 15 bis 16.30 Uhr in den Schinzbacher Schrebergarten, wo Wildbienen und Hummeln das Thema sind. Am Mittwoch, 21. April, 15.30 bis 17 Uhr, werden im Schrebergarten Bodenlebewesen beobachtet. Eidechsen und Vögel sind im Mai dran, im August geht es um Libellen und Schmetterlinge. Die Spurensuche im Herbstwald im September ist ebenfalls eine spannende Sache. Alle Termine können auch einzeln gebucht werden. Auskunft und Anmeldung bei Ursula Schirmer Pfarrweg 14, Schinznach-Bad, 079 508 69 79. Die Teilnahme ist kostenlos.

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Hier sind Sie richtig verbunden: Jost Brugg AG
Telefon 056 460 89 89, www.jost.ch

JOST verbindet...

Wo man gerne is(s)t...



RESTAURANT HONG-KONG
香港酒家
 Familie Lee
 Zollstrasse 22
 (bei der Reussbrücke)
 5412 Gebenstorf
 Tel. 056/223 13 62

Seit 1979
 bekannt für feinste
 Chinesische Spezialitäten.

Täglich geöffnet, Mo und Sa ab 18 Uhr
 Am Wochenende Reservation erwünscht.

SCHENKENBERGERHOF
 Thalheim
 jetzt aktuell:
**Grüne Spargeln in
 5 versch. Variationen**

Spargel-Degustationsmenü
 Stefan Schneider
 Restaurant Schenkenbergerhof, 5112 Thalheim
 Di geschlossen
 Für Ihre Reservation: 056 443 12 78
 www.schenkenbergerhof.ch



**Feine Pouletspezialitäten
 in der «Güggeli-Glogge»**
 marktfrische, saisonale Küche, schöne Portionen zu fairen Preisen, Produkte aus der Region (alles Poulet vom Bözer Söhrenhof)



Gasthaus zur Glocke
 Dorfstrasse 53, 5078 Effingen
 Mo - Fr 8.30 - 23; Sa 9 - 23; So Ruhetag
 Tel. 062 876 25 70



**Spargel-Saison
 im
 CAFE
 RESTAURANT
 IRION**
 NEUMARKT BRUGG; WWW.CAFE-IRION.CH
 TEL. 056 441 11 08

**Geniessen Sie
 unsere feinen
 Spargelvariationen.**



**Im Grotto is(s)t
 der Frühling!**



Erdbeer-Gaspacho, Spargeln, Gitzi oder Calulu, lassen Sie sich von uns kulinarisch in den Frühling «verführen». Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Hummelstrasse 2, 5200 Brugg
 056 441 10 30
 www.grottobrug.ch



Frohsinn Bözen:
 • Traditionelle chinesische Gerichte
 • Über Mittag auch günstige Menüs

Bruno Moser / Ka Seng Ha
 Restaurant Frohsinn, Heuigstrasse 2, 5076 Bözen
 www.frohsinn-boezen.ch; Mo Ruhetag, Do erst ab 17 Uhr offen

Die Krise bleibt auf Distanz

KMU-Region Brugg: Resultate der Pulsmesser-Umfrage recht positiv

Den kleinen und mittelgrossen Firmen der Region Brugg ist das Geschäftsjahr 2009 über Erwarten gut gelungen. Die Prognosen fürs laufende Jahr fallen besser aus als vor Jahresfrist.



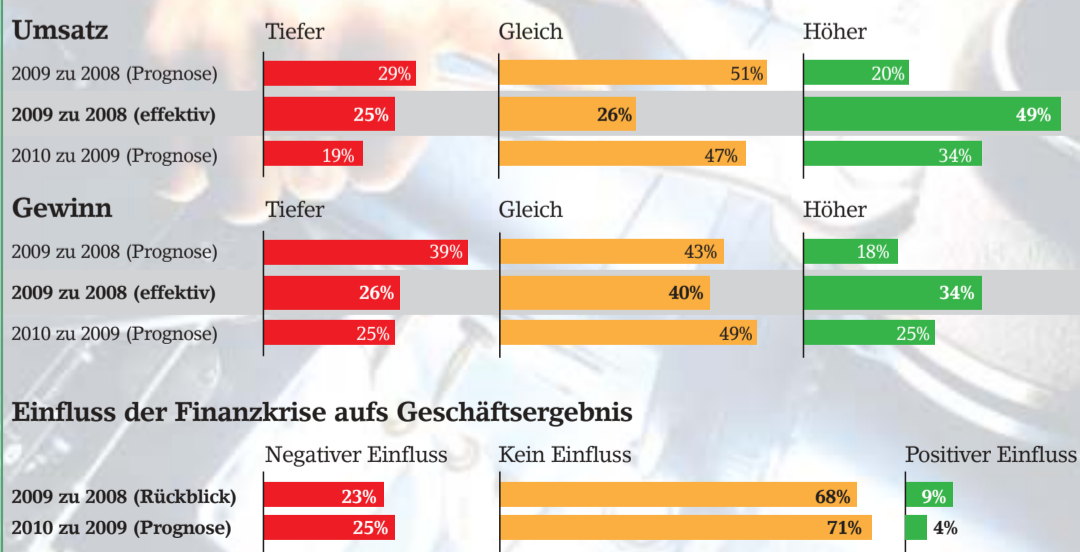
Jürg Michel, OB AG Brugg: «Krisen kommen und gehen. Tugenden bleiben».

Das zeigt der Pulsmesser 2010 von KMU Region Brugg, der Gemeinschaftsaktion der Gewerbevereine im Bezirk und des Zentrum Brugg. Damit wird die Befindlichkeit der regionalen Firmen ausgelotet. Die Geschäfte sind 2009 offensichtlich besser gelaufen als erwartet: Rund die Hälfte der Unternehmen konnte den Umsatz erhöhen, eine Erhöhung prognostiziert hatte aber nur jedes fünfte Unternehmen (siehe Chart). 34% der Firmen verzeichneten einen höheren Gewinn, damit gerechnet hatten aber vor Jahresfrist nur 18%. Ausserdem sind die KMU der Region Brugg fürs laufende Geschäftsjahr 2010 optimistischer gestimmt

als im Vorjahr. Drei Viertel der Unternehmen erwarten nämlich gleich bleibende oder steigende Umsätze und Gewinne. Ihre Prognosen in Bezug auf die Höhe der Investitionen und auf die Zahl der Beschäftigten sind praktisch gleich wie vor einem Jahr, unter dem Strich sogar etwas günstiger (siehe Grafik). Jürg Michel von der Treuhand OB AG Brugg, welche die Umfrage zusammen mit KMU Region Brugg durchführt, kennt die Gewerbeszene und weiss, dass Brugger Unternehmer sich auf klassische Tugenden konzentriert haben. «Ruhig agieren, eine gesunde Finanzierungsbasis, ein nachhaltiges und organisches Wachstum, Flexibilität und Nähe zum Kunden helfen, Krisen zu bestehen. Krisen kommen und gehen, die Tugenden aber bleiben». In der Umfrage wurden die KMU der Region Brugg auch gefragt, ob – und wenn ja, welche – Einflüsse der globalen Finanzkrise auf ihren Geschäftsgang spürbar seien. Rund ein Viertel der Firmen beschreibt den Einfluss als spürbar negativ – umso erfreulicher die unterm Strich positive Gesamtbilanz der KMU-Performance in der Region. Rund zwei Drittel der Firmen stellen keinen Einfluss der Finanzkrise auf die Entwicklung ihrer Geschäfte fest – ein Beleg für die vergleichsweise hohe Resilienz regional tätiger Firmen gegenüber globalen Erschütterungen der Wirtschaft. In der Region wird die Nachfrage zudem durch die laufenden grossen Investitionsprojekte der öffentlichen Hand (FH-Campus und andere) gestützt.

Pulsmesser KMU Region Brugg

Geschäftsentwicklung 2009/2010



KMUREGIONBRUGG OB

2009 lief es den KMU der Region Brugg besser als erwartet. Und die Prognosen fürs 2010 sind positiver als vor einem Jahr.

Wir gestalten und warten Ihren geliebten Garten

(A. R.) - Jetzt zieht er also doch noch in die Lande, der Frühling. Allerdings dürften des strengen Winters wegen im Garten doch einige Arbeiten liegengeblieben sein. Da bietet unsere Region eine erstaunliche Dichte von Spezialisten, die sich auf alles rund ums persönliche Paradies verstehen.

Sie beraten Garten-Fans mit ihren Anliegen und Ansprüchen, sei es nun ein pikfeiner englischer Rasen oder ein eigener (Schwimm-)Teich, seien es eigene Wildfrüchte oder blühende Rosenbeete. Natürlich gehen unsere Fachleute auch Garten-Muffeln zur Hand. Denn viele sind den annehmlichen Seiten eines eigen-

nen Garten Edens zwar durchaus zugezogen, können der nie enden wollenden Bütz indes wenig abgewinnen. Nicht jeder betrachtet die ewige Maloche in gebückter Haltung als meditativen Akt. Oder sieht ein, weshalb er in seiner kostbaren Freizeit selbst ein Biotop anlegen oder sonstwie Erdreich verschieben soll.

Die Profis, die sich auf dieser Seite empfehlen, sind jedenfalls bereit, Ihren Garten auf Frühling zu trimmen – sie sagen: siehe Titel. Damit der Lenz sich aber nicht wieder verzieht, wollen wir ihn zum Schluss mit einem Gedicht von Goethe schwärmerisch beschwören:

Rosen, ihr blendenden, Balsam versendenden! Flatternde, schwebende, Heimlich belebende, Zweiglein beflügelte, Knospen entsiegelte, Eilet zu blühen.

WELLNESS UND NATUR PUR *Badefreude in kristallklarem Wasser* **Bioteich®**



Othmar von Reding 056 441 52 36
GARTENBAU UND GARTENPFLEGE info@o-von-reding.ch
5200 Brugg 5223 Riniken WWW.O-VON-REDING.CH



Allrounder
Bodenbeläge
Aussenplätze & Terrassen
& Gartengestaltung
Unterhalt, Renovationen & Neuanlagen

Roger Griner
Villnachern
Tel/Fax: 056/442 60 74
Natel: 078/646 24 32



H. Gartmann
Gartenpflege + Gartenbau
Zelgliweg 4
5107 Schinznach-Dorf
Telefon 056 443 28 65
Natel 079 420 62 38

JÜRIG ZULAUF 
GARTENSERVICE / GARTENBAU

Sorgt für Ihren Garten

- Neuanlagen
- Umänderungen
- Unterhalt
- Baumpflege
- Renovationen
- Rodungen

Alte Gasse 5, 5107 Schinznach-Dorf
Telefon 056 443 02 11



Trautmann GmbH
Gartenbau und Gartenpflege · 5106 Veltheim

Tel. 056 443 29 54 www.trautmann-gartenbau.ch
info@trautmann-gartenbau.ch

Ihr Partner für alle Gartenfragen



NEUANLAGEN • UNTERHALT • SPORTPLÄTZE

5417 Untersiggenthal
Tel 056 210 10 55
www.hotz-gartenbau.ch

- Planung
- Beratung
- Ausführung



KOI-BREEDER 

Gewerbstrasse 11, 5107 Schinznach-Dorf
Tel. 056 463 64 06 | Fax 056 463 64 05
info@koi-breeder.ch / www.koi-breeder.ch

Beratung Wir verwirklichen Ihren Traumteich

- Ogata Koi
- Stäre
- Koi-Ernährung
- Teichbau
- Polyester
- EPDM Teichfolie
- Filtertechnik
- Pumpen
- UV-Filter
- Teichbelüftung
- Teichsteuerung
- Teichpflege
- Algenbekämpfung
- Koipflege
- Skimmer
- Halterungsbecken
- Kescher
- Belichtung
- Winter
- Dekoration
- DVD/Literatur



Erleben Sie Koi-Breeder auf 5000 m²

Teichtechnik für den Profi vom Profi

Wernli Gartenbau Thalheim

Telefon 056 443 33 08
www.wernli-gartenbau.ch

- Neuanlagen
- Unterhalt
- Biotope
- Verbundsteinplätze
- Natursteinmauern und -plätze
- Zäune aus Holz und Metall

MUSTERGARTEN IN OBERFLACHS




GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderung gartenanlagengartenbächegartenbaugartenchemineegartendecorgartenfeuerstellengartenideegartenkunstgartenmauerngartenneuanlagengartenpergolagartenpflanzengartenpflegegartenplanunggartenplattengartenräumegartenteichgartenraumgartentreppgartenunterhaltgartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch



bodyline
medizinische kosmetik
andrea neubauer
 Kosmetikerin EFZ (Eidg. Fähigkeitszeugnis)

Mitglied Schweizer Fachverband & Qualitätslabel

Seit 1985
 ein Begriff im Kanton Aargau
 2010 Jubiläumsjahr - 25 Jahre

Bodyline Medizinische Kosmetik GmbH - Stahrain 8 - 5200 Brugg - www.bodyline-kosmetik.ch - tel. 056 / 442 32 42

MITSUBISHI SHOW

Diamond Leasing 3.33%



Colt Swiss Champion CHF 20'990.-*
 Lancer Sportback ab CHF 22'990.-*

DIAMOND BONUS CHF 3'000.-
DIAMOND LEASING 3.33%



Der neue Outlander ab CHF 30'990.-

NEUHEITENWOCHE

vom 15. - 20. März bei
Auto Gysi, Hausen

Hauptstrasse 9
 5212 Hausen
 056 / 460 27 27
 www.autogysi.ch

www.mitsubishi-motors.ch

*Preise inkl. Diamond Bonus. Aktion Diamond Bonus, Diamond Leasing 3.33% und 1/3 Leasing für Colt gültig vom 1.11.-30.8.2010. Durchschnittl. CO₂ aller Neuwagen CH: 204 g/km. Unverbindliche Preisempfehlung netto, inkl. MwSt.



Die «Tatzelwürmer» zügelten auch ihren Fuhrpark in die schönen, neuen Räume (kleines Bild).

Kita Tatzelwurm erobert neues Zuhause im Sturm

Brugg: Kindertagesstätte in der Sommerhalde angekommen

(A. R.) - Nach über zwei Jahren Provisorium an der Sommerhaldestrasse 58a nahm die Kindertagesstätte Tatzelwurm letzte Woche die grosse Zügelle zurück an den Erlernen im Angriff. Am Montag dann konnte das schöne neue Zuhause in der Wohnüberbauung Sommerhalde bezogen werden – und die Kinder vom Tatzelwurm eroberten es im Sturm.

«Alles ist so gut herausgekommen», freute sich vor Ort Lisbeth Hänggi von der Trägerschaft, der Römisch-katholischen Kirchgemeinde. Dies bezog sie, Kita-Ressortleiterin in der Kirchenpflege, zum einen auf den benötigten rechten Innenausbau im Erdgeschoss des neuen Sechsfamilienhauses, wo nun zwei Gruppen à

elf Kinder betreut werden können. Zum anderen zog Lisbeth Hänggi mit ihrer Aussage aber auch Bilanz über einen rund zehnjährigen Prozess, bei dem die Existenz der Kita auch schon auf der Kippe stand. Nach dem Brand 2002 im Centro-Gebäude, wo der Tatzelwurm domiziliert war, entschied die Kirchgemeinde als Eigentümerin, die Parzelle an die HRS AG zu verkaufen. Bestandteil des Vertrages war, dass die Kita ins Projekt integriert wird. Mittlerweile ist die Wohnüberbauung Sommerhalde fertiggestellt, am 1. April ziehen die ersten Mieter ein. Am 19. Juni dann soll die neue Kita, die über eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Brugg verfügt, mit einem Fest eingeweiht werden.



Musikschullehrer-Orchester samt Harfistin und Akkordeonistin glänzend disponiert!

«Ich ha numme no mis Röhrl»

Odeon Brugg: Instrumentenvorstellung der Musikschule als heiterer Krimi

(rb) - Der Aufschrei der Oboistin war markerschütternd: «Ich ha numme no mis Röhrl», rief sie entsetzt ins Publikum, ihr Mundstück ohne Instrumente daran schwenkend. Und bald darauf kam schon die Polizeidetektivin auf die Bühne, um die Untat des Oboendiebstahls abzuklären.

Kein Theaterkrimi, kein neuer, oskarwürdiger Film, aber eine neue Form seitens der Musikschule Brugg, den Schülern der Primarschulen Brugg jene Instrumente näher zu bringen, die sie tags darauf im Simmengut selber ausprobieren konnten.

Die Musiklehrerinnen und -lehrer hatten sich letzten Freitag im Odeon als «Chaos-Orchester» platziert und spielten munter auf, zeigten was eine Bratsche, eine Querflöte, ein Klavier, eine Harfe, eine Trommel, ein Akkordeon (trotz schnarrender Akkordeonistin), eine Gitarre oder ein Schlagzeug ist. Und dies eben auf neue Art und Weise. Musikschulleiter Jürg Moser: «Wir wollten die doch inzwischen leicht ausgetretenen Pfade einmal verlassen und haben uns mit der Zürcher Hochschule der Künste zusammengetan. Diese bieten mit «Der Täter sitzt am Pult» einen Musikkrimi an, der uns gefallen hat. Es war auch für uns ungewohnt, auf der Bühne, während dem Spielen, heranzufucheln, Gesten zu machen, dreinzureden». Aber es ist dem Orchester mit Hilfe der Leute von der Zürcher Hochschule der Künste und der Stückverfasserin (und Detektivin) Julia Frehner gelungen, drei Mal rund 400 Kinder samt Lehrkräften zu faszinieren.

Kurz: Der Dieb war ein Oboenliebhaber und wollte sich das Instrumente bloss ausleihen – und er sass am Mischpult. Die Oboistin (Lehrerin Barbara Dehm) liess Gnade vor Recht ergehen – und mit zwei sensationellen Schlussstücken, einem Vindoussa Bossa und dem jugendfestlichen Brüggerlied, arrangiert in fetziger Form, verabschiedeten sich die Profis von den Schülern. Die Begeisterung, mit der sich die Musikschulleute engagierten, wird sich hoffentlich auf die «Frischlinge» übertragen und sie ebenso begeistert üben lassen...



Fasziniert und von der Musikpräsentation begeistert waren die Schülerinnen und Schüler von Brugg.



DYNAMIK IN IHRER SCHÖNSTEN FORM.

Die neue BMW 5er Limousine ist die perfekte Synthese aus unübertroffenem Handling, offizieller Kraft, beeindruckendem Komfort und faszinierendem Design. Besuchen Sie unsere Premium- und lassen Sie sich von der neuen BMW 5er Limousine, dem neuen BMW 3er Coupé und dem neuen BMW 3er Cabrio begeistern.

ENLADUNG ZUR PREMIERE DER NEUEN BMW 5er LIMOUSINE: AM 20. UND 21. MÄRZ 2010.



Felix Emmenegger AG
 Gibriststrasse 5
 5317 Hettenschwil
 Tel. 056 269 00 70
 www.emmeneggerag.ch

Felix Emmenegger AG
 Zürcherstrasse 27
 5210 Windisch
 Tel. 056 460 00 70
 www.emmeneggerag.ch

Öffnungszeiten:
 Samstag, 20. März, 10.00 bis 17.00 Uhr
 Sonntag, 21. März, 10.00 bis 16.00 Uhr

Der Geheimtipp
 für anspruchsvolle Kunden



ZOBRIST - Service
 Wohnungsreinigung
 inkl. Abgabegarantie
 056 442 61 71
 pezo@bluewin.ch

SaniGroup GmbH
 SANITÄR UND HAUSHALTGERÄTE
 www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66
 5210 Windisch Steinackerstrasse 3
 Haushaltgeräte bis 50% günstiger

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE
 • Keramik • Naturstein • Glasmosaik
 • Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
 Tel. 056 442 55 77
 info@schaepfer-platten.ch
 www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!
 Platten von Schäpper**